

PRESSEMITTEILUNG

Nr: /18

10. Januar 2018

Scharf: Naturschutz geht nur mit starken Partnern / Wettbewerb "Naturschutzpartner Landwirt" zusammen mit dem Bayerischen Bauernverband gestartet

Erstmals zeichnen das Bayerische Umweltministerium und der Bayerische Bauernverband gemeinsam Landwirte für ihr Engagement beim Naturschutz aus. Dazu hat die **Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf** heute zusammen mit dem **Umweltpräsidenten des Bayerischen Bauernverbands, Stefan Köhler**, den Wettbewerb "Naturschutzpartner Landwirt" offiziell gestartet. "Der Erhalt unserer biologischen Vielfalt ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Unser Ziel ist Naturschutz im Konsens mit der Gesellschaft und den Grundeigentümern. Landwirte sind wichtige Partner für den Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenarten sowie der Vielfalt der bayerischen Kulturlandschaften. Unsere freiwilligen Maßnahmenprogramme beweisen seit vielen Jahren, dass sich eine maßvolle Nutzung von Flächen und der Schutz der Natur nicht ausschließen. Naturverträgliche Landnutzung ist der beste Garant für artenreiche und vielfältige Lebensräume. Den erfolgreichen bayerischen Weg werden wir fortsetzen", so Scharf. Der Wettbewerb gilt für alle landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern, die freiwillig am Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) teilnehmen oder sich anderweitig für naturschutzfachlich wertvolle Tier- und Pflanzenarten, alte Rassen und Sorten besonders einsetzen. Ziel ist es, vorbildliche Möglichkeiten für eine naturschonende Bewirtschaftung artenreicher Äcker, Wiesen und Weiden aufzuzeigen und innovative Kooperationen zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Tourismus zu fördern.

Knapp die Hälfte der Fläche Bayerns wird landwirtschaftlich genutzt. Egal ob Ackerbauer oder Milchviehhalter, Schäfer oder Teichwirt - jeder Betrieb kann sich für Naturschutz und Landschaftspflege einsetzen. Köhler betont: "Die bayerischen Bäuerinnen und Bauern erbringen bereits auf jedem dritten Hektar freiwillig besondere Umwelt- und Naturschutzleistungen. Die Auszeichnung als "Naturschutzpartner Landwirt" ist eine Anerkennung für diesen großen Einsatz für den Erhalt der biologischen Vielfalt und die oft harte Arbeit der Bauernfamilien."

Die Auszeichnungsveranstaltung soll im Juni 2018 in München stattfinden. Die Bewerbungsunterlagen und alle Informationen zum Wettbewerb stehen zum Download unter www.anl.bayern.de zur Verfügung. Fragen zur Teilnahme beantwortet die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (Telefonnummer: 08682 8963-0). Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 8. April 2018.

Das Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) honoriert freiwillige Naturschutzleistungen von Landwirten bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen, beispielsweise die spätere Mahd von Wiesen zum Schutz bodenbrütender Vogelarten oder die Schafbeweidung zum Erhalt der blütenbunten Magerrasen. Bayernweit umfassen die Flächen im Vertragsnaturschutzprogramm derzeit etwa 80.000 Hektar bei rund 18.000 teilnehmenden Betrieben. Im Jahr 2017 wurden über 41 Millionen Euro Fördermittel ausbezahlt.